Neue Energie für Berlin

unser! strom. netz. berlin.

Konferenz
Freitag | 07. Juni 2013
11:00 bis 17:00 Uhr

Ort
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Str. 4 | 10405 Berlin
(Bus- und Tramhaltestelle "Am Friedrichshain")

Eintritt
7,50 Euro / ermäßigt 4,00 Euro
(inkl. Mittagessen und Kaffee/Kuchen)

Anmeldung
info@helle-panke.de
(030) 47 53 87 24

Ein Stadtwerk für Berlin und die Rekommunalisierung des Stromnetzes

Eine Veranstaltung von:

DIE LINKE. IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN
ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
Helle Panke

www.helle-panke.de
"Helle Panke" e.V. — Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Str. 76
10437 Berlin

Ein Stadtwerk für Berlin

Rekommunalisierung ist ein viel diskutierter Begriff im Kontext der Debatten um öffentliche Daseinsvorsorge. Gerade im zentralen Bereich der Energieversorgung machen sich viele Kommunen auf den Weg, durch Rückerwerb von Stromnetzen und Gründung von Stadtwerken die Energiewende in die eigenen, die öffentlichen, Hände zu nehmen. Bereits 2010 machte der damalige Wirtschaftssenator Harald Wolf (DIE LINKE) den Aufschlag zu dieser Diskussion für Berlin.

Hier läuft bis 10. Juni die zweite Stufe des Volksbegehrens "Neue Energie für Berlin", das ein Stadtwerk und den Rückkauf der Netze fordert. Auch eine Genossenschaftsinitiative bewirbt sich um das Netz. Der schwarz-rote Senat hat bisher wenig Vorzeigbares zum Gelingen dieser Projekte beigetragen. Das Zeitfenster für Konzepte und entscheidende Weichenstellungen wird kleiner, ohne dass eine stadtgesellschaftliche Debatte um die Thematik herum organisiert würde.

Die Tagung will hierfür einen Rahmen bieten. Sie bringt mögliche Partner einer Berliner Stadtwerksgründung zusammen, bereitet die Interessenlage rund um die Neuvergabe der Stromnetzkonzession mit ExpertInnen und Beteiligten auf und versucht den Bogen zu spannen zwischen linken transformatorischen Ansätzen einer sozial-ökologischen Energiepolitik und den realen Bedigungen, denen sie sich stellen muss.

Für die Veranstaltung wurde die Berechtigung als Bildungsurlaub beantragt.

Programm

11:00 Uhr
Keynote
Jens Libbe (Deutsches Institut für Urbanistik) zur Relevanz von Rekommunalisierungsprozessen

11:30 Uhr
Berliner Stadtwerk konkret: Welchen Beitrag können Berliner öffentliche Unternehmen leisten und welche Kooperationsmodelle kommen in Frage?
Diskussion mit Vera Gäde-Butzlaff (Berliner Stadtreinigung), Michael Geissler (Berliner Energieagentur), Peter Hecktor (Berliner Stadtgüter) | Moderation: Dr. Lothar Kramm

13:00 Uhr **Mittag**

13:45 Uhr
Der Kampf um die Netze: Widerstände bei der Rekommunalisierung der Stromverteilnetze, Strategien der Altkonzessionäre, Interessen der Beschäftigten
Diskussion mit Oliver Wagner (Wuppertal-Institut), Dr. Christof Schorsch (LBD Beratungsgesellschaft mbH), Michael Gatschke (stellvertretender Betriebsrat bei Vattenfall Business Service Berlin) | Moderation: Dr. Klaus Lederer (MdA, Linksfraktion im Abgeordnetenhaus)

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:40 Uhr
Wer macht mit? Kommunen, Bürgerinitiativen und Genossenschaften als Treiber eines emanzipatorischen Entwicklungspfades für den sozial-ökologischen Wandel
Diskussion mit Prof. Dr. Elmar Altvater (attac), Steffen Harzer (Bürgermeister Hildburghausen), Harald Wolf (MdA, Linksfraktion im Abgeordnetenhaus) | Moderation: Dr. Konstanze Kriese